Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 17

Artikel: Ein schöner Trost für uns

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-529946

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wieder daheim! Nun erneut ans Apostolat!

Das waren meine fürzesten Standesererzitien feit meiner 24jährigen "Schulmeisterei". Vom Dienstag abend nur bis Freitag morgens früh bauerten fie. Das unerwarteterweise einen Tag fpa= ter angesetzte Schuleramen verursachte mein um einen Tag verspätetes Einruden zum geiftigen Exerzitienkurs in Tisis=Feldkirch. Doch freuen mich Diese fürzesten geistlichen Uebungen nicht weniger als alle andern. Unfere Exergitientage waren hineingebettet in nicht zu übertreffende Lenzeswonne. Das sonnenumflutete und bienenumsummte Blütenmeer ber Obstbaume und ber in reinem Schnec= weiß leuchtende Bergesfranz vom Furgelenfirst, ber Alvier= und Grauen Hörnerkette bis hinüber zu den drei Schwestern wetteiserten in einem ungezwungenen, sich sozusagen von selbst ergebenben "Sursum corba" an ihren bevorzugten Beschauer. In diesen erhabenen Naturrahmen hinein stellte nun der so seelenliebende Pater Bellmich das noch unvergleichlich erhabenere Bild unferer beiligen, tatholischen Glaubenswahrheiten und beleuchtete deren praftische Auswirfung im fatholischen Lehrerleben. Wir konnen sie zusammenfassen in bem Wort Upostolat. Es ist entschieden der tiefste Inbegriff des Wirkens eines jeden Menschen, des Lehrers aber im besonderen. Ich enthalte mich weiteren Eingehens auf die in den hl. Exerzitien

gegebene Auslegung und Anwendung dieses Ideals katholischer Erziehung. Das zu beschreiben, ist einer schwachen Keder nicht möglich. Es ist so per = sönlich = innerlich und geheimnisvoll, daß es erlebt und gewirft werben muß, ehe es erfaßt werden kann. Daher sollte jeder katho = lische Lehrer ausnahmslos möglichst früh, zu Beginn seiner Berufspragis, feine Zeit und kein Opfer scheuen, um solche Lehreregerzitien mitzumachen, um mit ber beften Rraft von Oben ausgestattet zu werden, den schweren und verant= wortungsvollen Erzieherberuf im Sinne und Geifte Christi, des einen Lehrers und Meisters, zu voll= führen. Bas würden wir von einem Rorschacher, Bürcher, Luzerner, Neuenburger, Genfer, Lugane= fer oder irgend einem andern unferer schweizeri= schen Secanwohner sagen, der jahraus jahrein sich nie zu einem erquidenden Bad entschließen fonnte?

Alehnlich unverständlich erscheint mir von einem Katholiken — von einem gebildeten nicht zu reden — jahre= und jahrzehntelang so nahe am Strande eines Seelenbades zu weilen, ohne je davon Gebrauch zu machen. Denn ein seelisches Erfrischungsbad erster Güte sind solche Exerzitien in Tat und Wahrheit für jeden, der sie in guter Absicht benützt.

Inigo.



Ein schöner Trost für uns

Bon Inigo

Seit vielen Jahren schon zieht allmonatlich der "Berg-Jesu-Gendbote" als erfehnter Gaft auch in viele Schweizerhäufer ein. Redaftor ist H. H. D. Jos. Hättenschwiller S. J., Innsbrud und Verlag Felician Rauch, ebenbort. Preis jährlich Fr. 3.60. - Was ich täglich an Hand dieser Monatsichrift vollbringe, das ist die gemeinsame Verrich= tung eines "Pater noster" mit allen Familienglie= bern nach ber im Gendboten angeführten und vom Hl. Vater für jeden Tag des Monats und Jahres bestimmten und gesegneten Gebetsmeinung. Daß in dieser auch wir Lehrer und Lehrerinnen nicht vergessen werben, darf uns gewiß allen jum Trofte und zur Freude gereichen. Go fteht nämlich unter Ofterdienstag, den 6. April, geschrieben: Die fatholischen Lehrer und Lehrerinnen. Mehrere Klosterichulen und ihre Unliegen. — Tags barauf, ben 7. April, lautet bie Gebetsmeinung: Unfere ftudierende Jugend. Erfolg in Studium und Charafter= bildung. Rrante Studenten. 2m 10. April wird

ber Studentinnen gedacht, am 13. wird gefleht um: Geeignete Mahnahmen gegen die Verwilderung der Jugend; Besserung mihratener Kinder. Am 17.: Für gute Berusswahl. Am 18.: Abgewöhnung des Fluchens und Lügens. (Gewiß auch nicht überflüssig für die Jugend unserer Tage!) Am 24.: Das "Seraphische Liebeswert" zur Rettung gestährbeter Kinder. Unterfunst und gute Erziehung von Waisenstindern. Am 26. April, am Feste Maria vom guten Kat: Erleuchtung in der Erzieshung und Seelenführung.

Soweit die pädagogisch eingestellten Gebetsmeinungen des Gebetsapostolates im "Herzeseschweien" einzig im Monat April 1926. In ähnlicher Beise werden unsere Berufsanliegen entsprechend den Tagessesten berücksichtigt in allen andern Monaten des ganzen Jahres. Ist das nicht ein Trost für uns, eine starke Kräftigung und Unterstützung unserer so schweren und verantwortungspollen, ja oft fast aussichtslosen Berufsarbeit?